

Antwort der Verwaltung
Nr.: 20261369

Status: öffentlich

Datum: 21.05.2026

Verfasser/in: 67 2

Fachbereich: Umwelt- und Grünflächenamt

Bezeichnung der Vorlage:

Anfrage der Fraktion Die Linke zum Ümminger See

Bezug:

Anfrage der Fraktion Die Linke zum Ümminger See aus der Sitzung der Bezirksvertretung Bochum-Ost vom 06.05.2026, Vorlagen-Nr. 20261164, TOP-Nr. 6.2 (Ö)

Beratungsfolge:

Gremien:	Sitzungstermin:	Zuständigkeit:
Bezirksvertretung Bochum-Ost	01.07.2026	Kenntnisnahme

Wortlaut:

In der Sitzung der Bezirksvertretung Bochum-Ost vom 06.05.2026 wurde durch die Fraktion Die Linke folgende Anfrage an die Verwaltung gerichtet:

1.
Ist bekannt, dass dieser Graben, der einen Zugang zu der Vogelinsel verhindern sollte, auf maximal 1 Meter geschrumpft ist und dort mittels Holzbalken eine provisorische Brücke errichtet wurde?
2.
*Bei dem Wasser des Ümminger Sees handelt es sich jetzt um ausschließlich kontaminiertes Grubenwasser (Schwimmverbot wg Gesundheitsschäden)
Ist die Wasserfontäne in Betrieb und wenn ja, wann? Wurden Schadstoffmessungen der Luft in Zusammenhang mit der Wasserfontäne durchgeführt (schädliche Aerosole)?*
3.
*Das angepflanzte Schilf im Eingangsbereich (viereckige Begrenzungen ca. 5x5 m) ist jämmerlich eingegangen und es hat sich dort jede Menge Müll angesammelt.
Ist eine Nachpflanzung geplant und nachhaltige Maßnahmen zur Müllvermeidung gerade an dieser Stelle?*
4.
Auch an Nicht-Grill-Tagen (z.B. Wochenende um den 1.Mai) waren die Mülleimer übervoll. Wie viel Parkbänke gibt es rund um den Ümminger See? Wieviel davon sind mit bzw ohne Abfalleimer daneben? Sind diese von der Kapazität/Größe ausreichend? Welche Leerungsintervalle sind vorgesehen? Sind Sonderleerungen nach hochfrequentierten Tagen vorgesehen?

Antwort der Verwaltung

- 1. Ist bekannt, dass dieser Graben, der einen Zugang zu der Vogelinsel verhindern sollte, auf maximal 1 Meter geschrumpft ist und dort mittels Holzbalken eine provisorische Brücke errichtet wurde?**

Der Wasserstand des Ümminger Sees schwankt gering aufgrund der Niederschläge und der Menge der Zuleitung des Grubenwassers. Der Graben ist auf die mittlere Wasserspiegelhöhe ausgerichtet. Ein Betreten durch „Brückenbauer“ soll natürlich verhindert werden, da eine natürliche Sukzession hier vorgesehen ist. Der Technische Betrieb wird den Balken entfernen.

- 2. Ist die Wasserfontäne in Betrieb und wenn ja, wann? Wurden Schadstoff-messungen der Luft in Zusammenhang mit der Wasserfontäne durchgeführt (schädliche Aerosole)?**

Die Wasserfontäne ist, parallel zu den Brunnenanlagen im Stadtgebiet, nach Ostern wieder in Betrieb genommen worden. Sie läuft von 10.00 bis 20.00 Uhr und wird über eine Zeitschaltuhr gesteuert. Schadstoffmessungen der Luft wurden nicht durchgeführt, da das in die Harpener Teiche eingeleitete Grubenwasser schon so stark am Ümminger See verdünnt ist, dass nicht mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch die Aerosole zu rechnen ist.

- 3. Das angepflanzte Schilf im Eingangsbereich (viereckige Begrenzungen ca. 5x5 m) ist jämmerlich eingegangen und es hat sich dort jede Menge Müll angesammelt. Ist eine Nachpflanzung geplant und nachhaltige Maßnahmen zur Müllvermeidung gerade an dieser Stelle?**

Ein Nachpflanzen in den Schilfbuchten ist vorgesehen. Hierzu müssen die salzrestintenden Wasserstauden vorgezogen und nach der Pflanzung mit Drahtkörben gegen einen erneuten Verbiss durch die Wasservögel geschützt werden. Die Verwaltung ist mit Fachfirmen und Planern hierzu im Austausch und klärt die Finanzierung der Maßnahme. Bis zur erneuten Anpflanzung wird der sich sammelnde Müll vom Technischen Betrieb entfernt.

- 4. Wie viel Parkbänke gibt es rund um den Ümminger See? Wieviel davon sind mit bzw. ohne Abfalleimer daneben? Sind diese von der Kapazität/Größe ausreichend? Welche Leerungsintervalle sind vorgesehen? Sind Sonderleerungen nach hochfrequentierten Tagen vorgesehen?**

Durch den Umbau des Nordufers sind erheblich mehr Sitzgelegenheiten am Ümminger See entstanden. Dies sind nicht nur die Bänke an der Promenade, sondern auch die Holzdecks in der Stufenanlage.

Die Bänke an der Promenade sind abwechselnd mit Fahrradständern und Abfallbehältern (90 Liter) ausgestattet. Auch auf dem weiteren Rundweg sind die Sitzplätze mit Bänken und Abfallbehältern ausgestattet. Insgesamt sind es 45 Abfallbehälter und 46 Bänke rund um den See in der Grünanlage, die für den durchschnittlichen Bedarf ausreichen.

Aufgrund der sich nun ändernden Grillsituation am Ümminger See werden wahrscheinlich auch die Sonderleerungen der Abfallkörbe jeweils am Montag und Freitag nicht mehr in dem Maße erforderlich sein. Eine Entscheidung hierzu kann erst nach Umsetzung des Grillverbotes getroffen werden.

